

Vorbereitungsempfehlungen für Permanent Make-up:

Vor der Durchführung eines Permanent Make-ups ist es wichtig, einige Empfehlungen zu befolgen, um den Eingriff reibungslos zu gestalten und optimale Ergebnisse zu erzielen. Hier sind die wichtigsten Vorbereitungsempfehlungen:

1. ****Vermeiden Sie blutverdünnende Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel:****
 - Etwa 7-10 Tage vor dem Eingriff sollten Sie die Einnahme von Aspirin, Ibuprofen, Vitamin E und anderen blutverdünnenden Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln vermeiden. Dies reduziert das Risiko von Blutungen und kann das Endergebnis des Eingriffs beeinflussen.
2. ****Vermeiden Sie Alkohol und Koffein:****
 - Alkohol und Koffein können ebenfalls die Blutgerinnung beeinflussen. Es ist daher ratsam, deren Konsum 24-48 Stunden vor dem Eingriff zu vermeiden.
3. ****Vermeiden Sie Sonnenbäder und Solarium:****
 - Etwa eine Woche vor dem Eingriff sollten Sie weder Sonnenbaden noch Solarium nutzen. Sonnenverbrannte Haut ist empfindlicher und kann anders auf den Eingriff reagieren.
4. ****Keine weiteren kosmetischen Behandlungen im Bereich des geplanten Permanent Make-ups:****
 - Mindestens 2 Wochen vor dem Permanent Make-up sollten keine kosmetischen Behandlungen wie chemische Peelings, Mikrodermabrasion, Botox oder Filler im Bereich der zu behandelnden Haut durchgeführt werden.
5. ****Pflege der Haut:****
 - Die Haut sollte gut mit Feuchtigkeit versorgt sein, jedoch nicht fettig. Verwenden Sie regelmäßig feuchtigkeitsspendende Cremes und vermeiden Sie trockene Haut.
6. ****Einschränkung von Retinoiden und Säuren:****
 - Etwa einen Monat vor dem Eingriff wird empfohlen, Retinoide (einschließlich Retinol-Cremes) und Produkte mit AHA- und BHA-Säuren abzusetzen, da diese die Haut dünner machen und ihre Empfindlichkeit erhöhen können.
7. ****Hygiene beachten:****
 - Vor dem Eingriff sollten Sie sicherstellen, dass die Haut sauber ist und keine Entzündungen, Infektionen, Herpes oder Wunden aufweist.
8. ****Konsultation mit dem Linergistin****
 - Vor dem Eingriff ist es ratsam, sich mit der Person, die das Permanent Make-up durchführt, zu beraten, um Ihre Erwartungen zu besprechen und sicherzustellen, dass keine Kontraindikationen vorliegen.

Das Befolgen dieser Empfehlungen trägt dazu bei, das Risiko von Komplikationen zu minimieren und bessere Ergebnisse beim Permanent Make-up zu erzielen.

Kontraindikationen für Permanent Make-up:

1. **Hautkrankheiten:** Aktive Hautinfektionen, Akne, Ekzeme, Psoriasis, Herpes (besonders im Lippenbereich) und andere entzündliche Hautzustände an der Stelle des geplanten Eingriffs.
2. **Chronische Erkrankungen:** Unkontrollierter Diabetes, Autoimmunerkrankungen (z.B. Lupus), Herzkrankheiten, Epilepsie – vor dem Eingriff ist eine ärztliche Beratung erforderlich.
3. **Schwangerschaft und Stillzeit:** Permanent Make-up während der Schwangerschaft und Stillzeit ist kontraindiziert wegen des Infektionsrisikos und der Möglichkeit der Aufnahme von Pigmenten, was die Gesundheit des Kindes beeinträchtigen könnte.
4. **Allergien:** Allergien gegen Pigmente, Metalle (Nickel), Anästhetika oder andere während des Eingriffs verwendete Inhaltsstoffe. Ein Allergietest wird vor dem Eingriff empfohlen.
5. **Neigung zu Keloiden:** Personen mit einer Neigung zur Bildung von hypertrophen Narben sollten Permanent Make-up vermeiden, da dies zu ästhetischen Komplikationen führen kann.
6. **Blutgerinnungsstörungen:** Hämophilie, Einnahme von gerinnungshemmenden Medikamenten – können das Risiko von Blutungen und Komplikationen während des Eingriffs erhöhen.
7. **Virale und bakterielle Infektionen:** Aktive Infektionen wie Erkältung, Grippe, Herpes sowie Virusinfektionen (HIV, Hepatitis) können eine Kontraindikation darstellen.
8. **Medikamente:** Einige Medikamente, insbesondere solche, die das Immunsystem beeinflussen, können eine Kontraindikation darstellen – eine ärztliche Konsultation ist empfohlen.
9. **Entzündungen und Verletzungen:** Akute Entzündungen, Fieber, Hautverletzungen im Bereich des geplanten Eingriffs – Permanent Make-up sollte nicht durchgeführt werden, bis die Haut geheilt ist.
10. **Psychische Störungen:** Personen mit schweren psychischen Störungen wie Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Schizophrenie oder Zwangsstörungen sollten die Entscheidung für Permanent Make-up sorgfältig überdenken und sich mit einem Psychiater beraten.

11. ****Zustand nach Alkohol- oder Drogenkonsum:**** Alkohol und Drogen können das Risiko von Komplikationen erhöhen sowie die Qualität und Sicherheit des Eingriffs beeinträchtigen.

12. ****Einige kosmetische Behandlungen:**** Kürzlich durchgeführte Behandlungen wie chemische Peelings, Lasertherapie, Botox oder Filler können eine Kontraindikation für Permanent Make-up in demselben Hautbereich sein.

13. ****Altes oder unsachgemäß ausgeführtes Permanent Make-up:**** Wenn Sie bereits Permanent Make-up haben, das alt, schlecht ausgeführt oder deformiert ist, kann dies eine Kontraindikation für eine neue Behandlung darstellen. Vor der Korrektur oder Durchführung eines neuen Permanent Make-ups kann es erforderlich sein, das alte Pigment mit Laserentfernung oder einer anderen Methode zu entfernen. Bei dem Versuch, ein neues Make-up auf ein altes aufzutragen, besteht das Risiko, dass das Endergebnis unbefriedigend oder schwer zu korrigieren ist. In solchen Fällen wird immer eine Beratung mit einem Spezialisten empfohlen, um den besten Weg der Vorgehensweise zu bewerten.

Vor der Durchführung eines Permanent Make-ups ist es immer ratsam, sich mit einem Linergisten oder Arzt zu beraten, um mögliche Kontraindikationen zu besprechen und sicherzustellen, dass der Eingriff sicher ist.

Nachsorgeempfehlungen für Permanent Make-up der Augenbrauen:

Nach einem Permanent Make-up der Augenbrauen ist eine entsprechende Pflege entscheidend, um eine korrekte Heilung der Haut zu gewährleisten und ein dauerhaftes Ergebnis zu erzielen. Hier sind die Nachsorgeempfehlungen:

1. ****Vermeiden Sie das Berühren der Augenbrauen:**** Versuchen Sie in den ersten Tagen nach dem Eingriff, die Augenbrauen nicht zu berühren, um eine Übertragung von Bakterien und Verunreinigungen auf die frisch pigmentierte Haut zu vermeiden.

2. ****Schutz vor Wasser:**** Vermeiden Sie es, die Augenbrauen in den ersten 7-10 Tagen nass zu machen. Beim Waschen des Gesichts sollten Sie den Bereich der Augenbrauen aussparen und beim Duschen vorsichtig sein, damit die Augenbrauen nicht mit Wasser in Berührung kommen. Bei Bedarf können die Augenbrauen vorsichtig mit abgekochtem Wasser oder Kochsalzlösung und einem sauberen Wattepad gereinigt werden.

3. ****Sanfte Feuchtigkeitspflege:**** Die Augenbrauen können trocken werden und sich schälen. Tragen Sie eine dünne Schicht der vom Spezialisten empfohlenen Salbe (z.B. eine Salbe mit Panthenol) mehrmals täglich auf, um die Haut zu befeuchten. Vermeiden Sie die Verwendung von fettigen Cremes und Ölen, die die Aufnahme des Pigments beeinträchtigen könnten.

4. ****Vermeiden Sie Make-up:**** Vermeiden Sie es in den ersten zwei Wochen, Make-up in der Nähe der Augenbrauen aufzutragen, um Infektionen zu verhindern und den Heilungsprozess nicht zu beeinträchtigen.
 5. ****Schutz der Augenbrauen vor Sonne:**** Vermeiden Sie für mindestens 4 Wochen nach dem Eingriff die Sonnenexposition und den Besuch von Solarien. UV-Strahlen können das Pigment verblassen lassen. Nach der Heilung der Haut sollten Sie immer eine Sonnencreme mit hohem UV-Schutz auf die Augenbrauen auftragen, wenn diese der Sonne ausgesetzt sind.
 6. ****Vermeiden Sie Schwitzen:**** Vermeiden Sie in den ersten 7-10 Tagen intensives Training, Sauna, Schwimmbad und andere Aktivitäten, die zu übermäßigem Schwitzen führen könnten. Schweiß kann den Heilungsprozess und die Qualität des Make-ups beeinflussen.
 7. ****Nicht kratzen oder Krusten entfernen:**** Falls sich auf den Augenbrauen Krusten oder Schuppen bilden, kratzen Sie nicht und entfernen Sie diese nicht. Lassen Sie sie natürlich abfallen. Kratzen kann zu Pigmentverlust und Narbenbildung führen.
 8. ****Vermeiden Sie kosmetische Behandlungen:**** Vermeiden Sie für mindestens einen Monat nach dem Eingriff kosmetische Behandlungen in der Nähe der Augenbrauen, wie chemische Peelings, Mikrodermabrasion, Laserbehandlungen oder andere Verfahren, die die Haut reizen und die Haltbarkeit des Pigments beeinträchtigen könnten.
 9. ****Beobachten Sie den Heilungsprozess:**** Sollten ungewöhnliche Symptome wie starke Rötungen, Schwellungen, Schmerzen, Sekrete oder andere Anzeichen einer Infektion auftreten, wenden Sie sich an den Linergistin oder einen Arzt.
- **10. Endergebnis**:** Denke daran, dass die anfängliche Farbe der Augenbrauen nach der Behandlung intensiver sein wird. Mit der Zeit, wenn die Haut verheilt, wird das Pigment allmählich heller und nimmt den gewünschten Farbton an. Das vollständige Ergebnis ist nach einigen Wochen sichtbar.

****11. Notwendigkeit der Nachpigmentierung**:** Beachte, dass die erste Sitzung der Augenbrauenpigmentierung nicht das endgültige Ergebnis liefert. Etwa 4–6 Wochen nach der Behandlung ist eine Nachpigmentierung erforderlich, um die Farbe zu fixieren und eventuelle Pigmentlücken, die während des Heilungsprozesses auftreten können, aufzufüllen. Erst danach kann das endgültige Ergebnis des permanenten Augenbrauen-Make-ups beurteilt werden. Die Nachpigmentierung ist entscheidend, um die gewünschte Form, Farbintensität und Haltbarkeit des Ergebnisses zu erreichen.

Die Einhaltung dieser Empfehlungen hilft, ein schönes und dauerhaftes Ergebnis des permanenten Augenbrauen-Make-ups zu erzielen und minimiert das Risiko von Komplikationen.

Nachbehandlung bei Permanent Make-up der Lippen:

Die richtige Nachsorge nach einer Permanent Make-up-Behandlung der Lippen ist entscheidend für das bestmögliche Ergebnis sowie zur Vorbeugung von Infektionen und Komplikationen. Hier sind die detaillierten Pflegeempfehlungen:

1. ****Berühren der Lippen vermeiden****: Vermeiden Sie es in den ersten Tagen nach der Behandlung, Ihre Lippen mit den Händen zu berühren, um eine Übertragung von Bakterien und Infektionen zu verhindern.
2. ****Hygiene und Feuchtigkeitspflege****:
 - Reinigen Sie die Lippen vorsichtig mit lauwarmem, abgekochtem Wasser oder einer Kochsalzlösung und verwenden Sie dabei ein Wattepad.
 - Verwenden Sie spezielle regenerierende Salben, die von Ihrem Spezialisten empfohlen werden, wie Salben mit Panthenol oder Vitamin E, um die Haut zu befeuchten und zu schützen.
 - Tragen Sie die Salbe mehrmals täglich dünn auf, gemäß den Empfehlungen.
3. ****Vermeiden Sie das Einweichen und Reiben****:
 - Vermeiden Sie den direkten Kontakt der Lippen mit Wasser, insbesondere beim Gesichtswaschen und Duschen.
 - Reiben oder kratzen Sie nicht an den Lippen, auch wenn die Haut zu schuppen beginnt. Dies ist ein natürlicher Heilungsprozess.
4. ****Schutz vor Sonnenlicht****:
 - Vermeiden Sie in den ersten Wochen nach der Behandlung Sonnenlicht und Solarium. UV-Strahlung kann zu einem Verblässen der Farbe und zu Irritationen führen.
 - Verwenden Sie Lippenbalsam mit einem Sonnenschutzfaktor (SPF) von 30 oder höher, wenn Sie nach draußen gehen.
5. ****Vermeiden Sie heiße Getränke und scharfe Speisen****:
 - Vermeiden Sie in den ersten Tagen nach der Behandlung heiße Getränke, scharfe Speisen und Alkohol, da diese die empfindliche Lippenhaut reizen können.
6. ****Vermeiden Sie färbende Getränke****:
 - Vermeiden Sie in den ersten Tagen nach der Behandlung den Konsum von färbenden Getränken wie Kaffee, Tee, Rotwein oder Säften aus dunklen Früchten. Diese können die Farbe des Pigments verändern und das Endergebnis negativ beeinflussen.
7. ****Vermeiden Sie körperliche Anstrengung****:
 - Verzichten Sie für die ersten 7-10 Tage auf intensive körperliche Anstrengung, Sauna und Schwimmbad, um übermäßiges Schwitzen und Kontakt mit chloriertem Wasser zu vermeiden.
8. ****Einschränkung der Verwendung von Kosmetika****:
 - Verwenden Sie für etwa 10 Tage nach der Behandlung keine farbigen Lippenstifte, Lipglosse oder andere Lippenkosmetika, um die Wunde nicht zu verunreinigen.

9. ****Beobachtung und Konsultation****:

- Beobachten Sie die Lippen und suchen Sie bei auffälligen Symptomen wie starker Rötung, Schwellung, Eiter oder Schmerzen Ihren Spezialisten auf.
- Vereinbaren Sie gegebenenfalls einen Kontrolltermin, wenn dies von Ihrem Spezialisten empfohlen wird.

10. ****Obligatorische Nachpigmentierung nach 5 Wochen****:

- Denken Sie daran, dass eine Nachpigmentierung etwa 5 Wochen nach der Behandlung erforderlich ist, um ein sehr gutes Endergebnis zu erzielen. Die Nachpigmentierung hilft, die Farbe zu fixieren, die Intensität zu verbessern und mögliche Pigmentlücken auszugleichen, die während des Heilungsprozesses entstanden sein könnten.

Die Einhaltung dieser Empfehlungen hilft bei der sicheren Heilung der Lippen und führt zu einem bestmöglichen, langanhaltenden Ergebnis des Permanent Make-ups.

Wie oft solute Permanent Make-up durchgeführt werden?

Die Häufigkeit der Auffrischung von Permanent Make-up hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Hauttyp, Lebensstil, Qualität der verwendeten Pigmente sowie der angewandten Technik. Im Allgemeinen sollte Permanent Make-up alle 1,5 bis 3 Jahre aufgefrischt werden.

Hier sind einige detaillierte Richtlinien:

1. ****Hauttyp****:

- Personen mit fettiger Haut können feststellen, dass das Pigment schneller verblasst, was eine Auffrischung des Make-ups alle 1,5–2 Jahre erforderlich macht.
- Personen mit trockener oder normaler Haut können länger Freude an den Ergebnissen haben, sodass eine Auffrischung alle 2–3 Jahre ausreichen kann.

2. ****Art des Permanent Make-ups****:

- ****Augenbrauen****: Müssen in der Regel alle 1,5–2 Jahre aufgefrischt werden.
- ****Lippen****: Die Auffrischung des Lippen-Make-ups ist in der Regel alle 1,5–2 Jahre erforderlich.

3. ****Qualität der Pigmente und Technik****:

- Die Haltbarkeit von Permanent Make-up hängt auch von der Qualität der während der Behandlung verwendeten Pigmente ab. Höherwertige Pigmente können länger halten, und ein erfahrener Spezialist kann ein dauerhafteres Ergebnis gewährleisten.

4. ****Lebensstil und Sonneneinstrahlung****:

- Personen, die viel Zeit in der Sonne verbringen oder das Solarium nutzen, können ein schnelleres Verblässen des Pigments bemerken, was häufigere Auffrischungen erforderlich machen kann.

- Regelmäßige Anwendung von Hautpflegeprodukten, insbesondere solchen mit Säuren, Retinoiden oder Vitamin C, kann ebenfalls den Verblässungsprozess beschleunigen.

5. ****Pflege nach der Behandlung****:

- Die Befolgung der Pflegehinweise nach der Behandlung kann die Haltbarkeit des Permanent Make-ups verlängern. Zum Beispiel kann das Vermeiden von Sonneneinstrahlung, die richtige Hautbefeuchtung und der Schutz vor äußeren Einflüssen dazu beitragen, dass das Ergebnis länger hält.

Regelmäßige Auffrischungen des Permanent Make-ups helfen, dessen Intensität und Form beizubehalten sowie Farbe und Form an sich ändernde Bedürfnisse oder Trends anzupassen. Es ist auch wichtig, erfahrene Spezialisten auszuwählen und hochwertige Pigmente zu verwenden, da dies einen direkten Einfluss auf die Haltbarkeit des Make-ups hat.